Ein Wanderer [ʔaːen ˈwan.də.ʀɐ] (A Traveler)

Text by *Christian Reinhold* (1813-1856)
Set by *Johannes Brahms* (1833-1897), op. 106, #5

Hier,	**wo**	**sich**	**die**	**Straßen**	**scheiden,**
[hiːɐ̯	voː	zɪç	diː	ˈʃtraː.sən	ˈʃaːe.dən]
Here,	where	themselves	the	roads	part,

(Here, where the roads diverge,)

Wo	**nun**	**geh'n**	**die**	**Wege**	**hin?**
[voː	nuːn	geːn	diː	ˈveː.gə	hɪn]
where	now	go	the	paths	hence?

(where now do the paths go?)

Meiner ist der Weg der Leiden,
Dess' ich immer sicher bin.

Wand'rer, die des Weges gehen,
Fragen freundlich: Wo hinaus?
Keiner wird mich doch verstehen,
Sag' ich ihm, wo ich zu Haus.

Reiche Erde, arme Erde,
Hast du keinen Raum für mich?
Wo ich einst begraben werde,
An der Stelle lieb' ich dich.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

IPA SOURCE